

Donnerstag, den 22.05.2014

Rahmenveranstaltungen

13:00–18:00 Parallele Veranstaltungen

Kleiner Saal: 1. Arbeitsgespräch Technikgeschichte, Denkmalpflege und Industriekultur des Landesamts für Denkmalpflege

„Erhaltungsstrategien für denkmalgeschützte Brücken.“
(30 Plätze, Anmeldung erforderlich!)

Großer Saal: Technikhistorisches Forum der GTG

18:30 Vortrag

Alexandra Schwab: Migration und Denkmalpflege am Beispiel der Fürther Innenstadt – Ein Praxisbericht.

20:00 Gemeinsames Zusammentreffen in der Wein- stube Zaiss

Erbsenbrunnengasse 5, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt.

Freitag, den 23.05.2014

10:00 Eröffnung der 23. Jahrestagung der GTG und des XXXIII. Gesprächskreis Technikgeschichte

Begrüßung

Dr. Roland Müller, Stadtarchiv Stuttgart

Prof. Dr. Martina Heßler, Vorsitzende der GTG

Regina Weber M.A., Organisationsteam Gesprächskreis
Technikgeschichte

10:30 Sektion Automatisierungsdiskurse (GTG)

Moderation: Reinhold Bauer

Martina Heßler: Die Ausschaltung des Menschen? Die Debatte um die Automatisierung und das Mensch-Maschine-Verhältnis in den 1950er Jahren.

Martin Schwarz: „Werkzeuge der Geschichte“. Automatisierungsdiskurse der 1950er und 1960er Jahre im deutsch-deutschen Vergleich.

Karsten Uhl: Maschinenstürmer gegen die Automatisierung? Der Vorwurf der Technikfeindlichkeit in den Arbeitskämpfen der Druckindustrie in den 1970er und 1980er Jahren.

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–16:00 Exkursionen

(Anmeldung erforderlich!)

- a) Hammerschmiede Kornwestheim
(max. 20 Personen, festes Schuhwerk empfohlen)
- b) Schmiede und Motorenwerk der Daimler AG, Untertürkheim
(max. 30 Personen, festes Schuhwerk erforderlich)
- c) Weinmanufaktur Untertürkheim
Umlage EUR 5,00

16:30–18:30 Großer Saal: Vortrag mit Filmprogramm (öffentlich)

Günter Riederer: Produktion auf Zelluloid. Industriefilme im 20. Jahrhundert.

19:00 Empfang im Rathaus Stuttgart

Samstag, den 24.05.2014

09:30–11:00 Parallele Sektionen

Kleiner Saal: „Andere Perspektiven“ (GTG)

Moderation: Christian Kehrt

Christine Schnaithmann: „The work of the office is highly productive“: Produktionstechniken im modernen Büro.

Heike Weber: Reste produzieren. Industrieabfall als blinder Fleck der Produktionsgeschichte.

Großer Saal: Migration, 1. Teil (GKTG)

Moderation: Markus Speidel

Dietmar Osses: Industriemuseen als Transmissionsriemen für Migrationsgeschichte und interkulturellen Dialog, Beispiele aus dem LWL-Industriemuseum.

Anita Kuisle: Fremde Heimat – die Geschichte der Zieglerfamilie Armellini.

11:00–11:30 Pause

11:30–13:00 Parallele Sektionen

Kleiner Saal: Modernisierung im Unternehmen (GTG)

Moderation: Anne Sudrow

Thomas Schuetz: „Unterstützt von dem unermüdlischen Fleiß und der pünktlichen Sorgfalt.“ Die Industrialisierung der Leinenindustrie im Königreich Württemberg.

Richard Vahrenkamp: Die tschechische Schuhfabrik Bata als unbekannter Vorläufer von Lean Production in den 1920er Jahren.

Großer Saal: Migration, 2. Teil (GKTG)

Moderation: Peter Theissen

Thomas Spohn: Wie dringt das Fremde ins Heimische? Über den Einfluss von Wanderungen auf das ländliche Bauen und Wohnen in Westfalen Lippe.

Matthias Asche: Mobile Glasmacherfamilien als Agenten professionalisierten Wissens in der Frühen Neuzeit.

13:00–14:00 Mittagspause

14:00–15:30 Parallele Sektionen

Kleiner Saal: Projektvorstellungen Industriekultur (GKTG)

Moderation: Michael Hascher

Barbara Ritter: „Der Industriehafen ist kein Museum“. Wege zur Industriekultur in Mannheim.

Andrea Hartz: Industriekultur als Impuls für die Regionalentwicklung am Beispiel der Route der Industriekultur im Filstal.

Großer Saal: Industrielle Fertigungstechniken (GTG)

Moderation: Günther Luxbacher

Volker Benad-Wagenhoff: Massenfertigung – ein unscharfer aber unverzichtbarer Begriff.

Jürgen Bönig: 100 Jahre Fließband bei Ford – ein Vergleich zwischen der Automobilindustrie und der Konfektionsindustrie.

16:00–17:30 GTG-Mitgliederversammlung

17:30 Organisatorische Sitzungen

Großer Saal: Organisationssitzung des Gesprächskreises Technikgeschichte GKTG

Kleiner Saal und außen: Arbeitsgruppen der GTG

20:00 Empfang in der Straßenbahnwelt.

Veielbrunnenweg 3, Stuttgart-Bad Cannstatt

Sonntag, den 25. Mai 2014

09:30–11:00 Großer Saal: Sektion Arbeiterkörper (GTG / GKTG)

Moderation: Regina Weber

Eike-Christian Heine: Vom Schaufeln und Zotteln. Erdarbeiten und -arbeiter beim Bau der europäischen Verkehrsinfrastruktur im 19. Jahrhundert.

Sascha Top: Medizinische Selektion bei der Anwerbung von Gastarbeitern 1955–1973.

11:30–13:30 Sektion Die Zukunft des Produzierens (GTG / GKTG)

Moderation: Dorothea Schmidt

Florian Alexander Schmidt: Die Revolution wird nicht 3 D gedruckt.

Klaus Erlach: Ausblick auf die Fabrik der Zukunft. Ressourceneffizienz, Lean Production und Re-Urbanisierung.

Tina Kubot und Frank Dittmann: Vielfältig, sauber, komplex – Halbleiterproduktion zwischen den Extremen

13:30 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Alle Teilnehmer werden gebeten, sich elektronisch anzumelden unter:
www.uni-stuttgart.de/GTG_GKTG_2014
oder unter dem entsprechenden Link auf:
www.uni-stuttgart.de/hi/wgt
Eine Stornierung ist kostenfrei bis 14 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können benannt werden.

TEILNAHMEGEBÜHR

Mitglieder GTG u. GKTG:	EUR 50,00 (EUR 40,00 bis 28.04.)
Nicht-Mitglieder:	EUR 70,00 (EUR 55,00 bis 28.04.)
Studierende:	EUR 15,00 (EUR 10,00 bis 28.04.)

BANKVERBINDUNG

Gesellschaft für Technikgeschichte (GTG)
Hypovereinsbank München
Kto-Nr.: 2 677 776
BLZ 700 202 70

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT

Motel One Stuttgart Hauptbahnhof
Lautenschlagerstr. 14, 70173 Stuttgart
Tel.: +49 (711) 300-209 0
E-Mail: Stuttgart-hauptbahnhof@motel-one.com
Stichwort: GTG-Tagung

KOOPERATIONSPARTNER

Gesellschaft für Technikgeschichte GTG
Gesprächskreis Technikgeschichte GKTG
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
Universität Stuttgart, Historisches Institut, Abt. Wirkungsgeschichte der Technik
Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung
Stadt Stuttgart, Planungsstab Stadtmuseum

KONTAKT

Prof. Dr. Reinhold Bauer
Universität Stuttgart, Wirkungsgeschichte der Technik
Keplerstr. 17, 70174 Stuttgart
Tel.: +49 (711) 685-84350
Email: gtg-gktg-2014@hi.uni-stuttgart.de

VERANSTALTUNGSORT

Stadtarchiv Stuttgart
Bellingweg 21
70372 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Anreise: Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit der S-Bahn bis Stuttgart-Bad Cannstatt, dann Fussweg (s. Karte)



PROGRAMM

23. Jahrestagung der Gesellschaft für Technikgeschichte

„Produzieren, herstellen, fabrizieren: neue Perspektiven auf die Produktionstechnik“

XXXIII. Gesprächskreis Technikgeschichte „Migration und Technikgeschichte“

1. Arbeitskreisgespräch Technikgeschichte, Denkmalpflege und Industriekultur des Landesamts für Denkmalpflege

22. bis 25. Mai 2014
Stadtarchiv Stuttgart

stadtmuseum
stuttgart

STUTTGART

Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
UND INDUSTRIEKULTUR

IZKT
INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG

gtg

Universität Stuttgart